

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 39: **Löcher unter dem Flughafen**

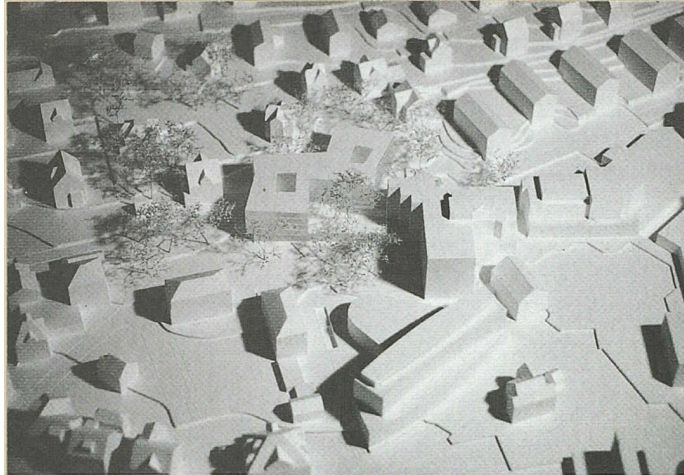
PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zwischen klein strukturiertem Wohngebiet und den Grossbauten des Zentrums (1. Rang nach der Überarbeitung, Zach + Zünd)

## Erweiterung Altersheim Bruggwiesen, Illnau-Effretikon

(bö) Das klein strukturierte Wohngebiet stösst auf die Grossbauten des Stadtzentrums mit dem Altersheim, dem Stadthaus und dem «Effi-Märt». Die Stadt Illnau-Effre-

tikon will dieses Altersheim erweitern und veranstaltete einen selektiven Projektwettbewerb, für den sie 12 Architekturteams einlud. 72 neue Plätze in Einzelzimmern waren gefragt, realisierbar in zwei Etappen. Zach + Zünd hatten schon den Wettbewerb gewonnen und konnten auch die Überarbeitungsphase für sich entscheiden. Sie schlagen Häuser im Park vor, die sich dem Bestehenden klar entgegenstellen. Laut Jury verspricht die Erweiterung zu einem exemplarischen Beispiel für das Wohnen im Alter zu werden.



Der Kern mit Nebenräumen trennt das Wohnzimmer vom Essbereich (1. Rang nach der Überarbeitung, Zach + Zünd)



Zwei Wohngruppen je um einen Wohn- und Erschliessungsbereich (2. Rang nach der Überarbeitung, Althammer Hochuli)

### Preise

1. Rang (Überarbeitung: 1. Rang)  
Zach + Zünd, Zürich; Mitarbeit: Daniel Schweizer, Irène Kessler
2. Rang (Überarbeitung: 2. Rang)  
Althammer Hochuli, Zürich; Mitarbeit: Raphael Bösch, Martin Bauer
3. Rang  
Pascale Guignard & Stefan Saner, Zürich; Mitarbeit: Raphael Schmid, Michel Vonlanthen
4. Rang  
huggen\_berger & Erika Fries, Zürich
5. Rang  
Frei & Ehrensberger, Zürich; Mitarbeit: Davide Servali, Britta Neumann, Sanal Thathapuzha

### Preisgericht

Max Binder, Stadtrat; Martin Graf, Stadtpräsident; Reinhard Fürst, Stadtrat; Evelyn Enzmann, Architektin; Sabina Hubacher, Architektin; Beat Jordi, Architekt; Danilo Menegotto, Architekt

## Wohnüberbauung Fadacker, Killwangen

(bö/pd) Drei Erbgemeinschaften wollen auf dem Gebiet mit Gestaltungsplanpflicht eine Arealüberbauung realisieren. Sie entschieden sich für einen Wettbewerb und luden vier Architekturbüros ein. Zur Weiterbearbeitung wurde das Projekt von *Rothenfluh + Baur* aus Neuenhof und *Blunschli Etter Müller* aus Baden empfohlen (Mitarbeit: Regula Dolfi, Roland Kaufmann). Sie unterteilen das fast 10 000 Quadratmeter grosse Areal in verschiedene Baufelder. So entstehen sowohl gestaffelte Häuserzeilen mit Geschosswohnungen als auch Doppelneueinzelhäuser.

### Preisgericht

Hans Meier-Rätz, Eigentümer; Robert Regensburger, Eigentümer; Rosa und Walter Schaub-Trost, Eigentümer; Hans Ulrich Denzler, Gemeinderat; Edwin Blunschli, Architekt; Viktor A. Gruber, Architekt; Johannes Schaub, Architekt; Arno Vogel, Architekt; Oskar Mötteli, Immobilientreuhände

## Baupreis 2003 Zürcher Oberland

(bö/pd) Das Architektur Forum Zürcher Oberland (AFZO) hat zum zweiten Mal einen Baupreis ausgeschrieben. 43 Objekte wurden eingereicht, die Jury zeichnete deren 13 aus. Laut dem Präsidenten des AFZO, Stephan Weber, will man das Verständnis und die

Sensibilität für qualitativ hochwertige Architektur fördern.

### Preise

- Kultur- und Sportzentrum Gries, Volketswil; Frei & Ehrensperger
- Primarschulhaus Gutenswil, Volketswil; Peter Kunz, Martin Markwalder
- Mehrfamilienhaus Wilstrasse 12, Uster; Architekten Peter Brader
- Wohnüberbauung Balance, Uster; Sabina Hubacher, Christoph Haerle
- Gärtnergebäude Wermatswilerstrasse, Uster; Roos Architekten
- Quartierpark Hohfuren, Uster; Ryffel + Ryffel, Oliver Schwarz
- Wohnüberbauung Widmenwies, Wetzikon; Roland Leu, Alfons Zanfrini
- Wohnsiedlung Wigerten, Wetzikon; Marc Hänni
- Liegenschaften Gubelmann, Wetzikon; Meier Partner
- Verkehrskreisel in Wetzikon; RVB Architekten
- Büro- und Produktionsgebäude, Hinwil; Bob Gysin + Partner
- Einfamilienhaus Bergholzstrasse, Pfäffikon; Wild-Bär + Wild
- Maschinenfabrik, Fehraltorf; Forster Burmer, Zschokke

### Preisgericht

Charles Thommen, Daniel Brütsch, Roland Leu, Hansruedi Reimann, Christoph Schmid, Peter Weber, Karl Schärer; Beratung: Marie-Claude Béatrix  
*Ausstellung bis 3. Oktober, Mo-Fr (während den Schulzeiten, auch abends), Berufliche Gewerbeschule in Wetzikon*



Der Pavillon des Quartierparks Hohfuren in Uster (Ryffel + Ryffel Landschaftsarchitekten und Oliver Schwarz, Bild: Daniel Gerber)